

ZH



Feuerwehr Uster

Provisorium bewährt sich

Die Feuerwehr der Stadt Uster operiert zurzeit von einem provisorischen Feuerwehrdepot aus. Während das alte Feuerwehrgebäude umgebaut und saniert wird, dienen Containerprovisorien und zwei Zelthallen als Ersatz.

Das Werkhofareal in Uster wird zurzeit gesamterneuert. Von den Umbauarbeiten betroffen ist auch das Feuerwehrgebäude: Bis zur Fertigstellung 2020 operiert die Feuerwehr nun aus Containerprovisorien und zwei Zelthallen neben dem Gebäude.

Provisorium am gleichen Standort bewährt sich

Für die rund 100 Angehörigen der Feuerwehr Uster war der Umzug ins Provisorium die bestmögliche Lösung: «Der gleiche Standort ist ein grosser Vorteil für uns», sagt Sascha Zollinger, Kommandant der Feuerwehr Uster. Die Suche nach einem anderen provisorischen Standort wäre für die Feuerwehr sehr teuer und umständlich geworden.

Die Feuerwehr Uster gehört zu den Stützpunktfeuerwehren im Kanton Zürich. Sie unterstützt neben der Stadt Uster mit über 35 000 Einwohnern auch zwölf umliegende Gemeinden in ihrem Zuständigkeitsgebiet. Oberste

Prämisse für die Zeit des Umbaus war daher, den Dienstbetrieb und die Ausrückzeiten reibungslos und zeitgerecht gewährleisten zu können.

«Mit dem Provisorium haben wir eine sehr zweckdienliche Lö-

sung gefunden. Für uns entstehen dadurch keine wesentlichen Nachteile. Das Provisorium ist geheizt, bietet gute Platzverhältnisse, und es können auch Reparatur- und Retablierungsarbeiten ausgeführt werden», bestätigt Sascha Zollinger.

Zelte beherbergen Einsatzfahrzeuge

Die beiden Zelte für die Einsatzfahrzeuge verfügen über eine Einwandung mit isolierten Paneelen sowie Sektionaltore mit automatischem Antrieb und einer manuellen Notentriegelung. Die beiden Zelte sind mit Aussen-, Arbeits- und Notbeleuchtung ausgestattet. Die Feuerwehr


bleibt so in der gesamten Umbauphase voll einsatzbereit.

Den Zuschlag für die Umsetzung der Zeltprovisorien erhielt die Firma Hunziker AG aus Willisau. Das Unternehmen hat langjährige Erfahrung mit temporären Bauten und setzte bereits mehrere Projekte für die öffentliche Hand um.

Das Spezialisten-Team baute die beiden Feuerwehr-Zelte in rund vier Wochen von August bis September 2018 auf. Seither operiert die Feuerwehr ohne Unterbrüche und mit nur geringfügigen Einschränkungen. «Nur die Heizkosten sind natürlich etwas höher als im festen Bau», sagt Sascha Zollinger. Dieser Punkt sei jedoch einkalkuliert worden.



Fotos: zVg

Die Feuerwehr Uster bleibt im Provisorium, bis das Sanierungsprojekt im Werkhofareal abgeschlossen ist. Ab ca. Herbst 2020 darf sich die Feuerwehr Uster über ihr neues, modernes Feuerwehrdepot freuen. 

Hunziker AG

Aussenansicht des provisorischen Feuerwehrdepots mit den automatischen Sektionaltoren.

Bis zur Fertigstellung des neuen Feuerwehrdepots im Jahr 2020 operiert die Feuerwehr aus Containerprovisorien und zwei Zelthallen neben dem Gebäude.